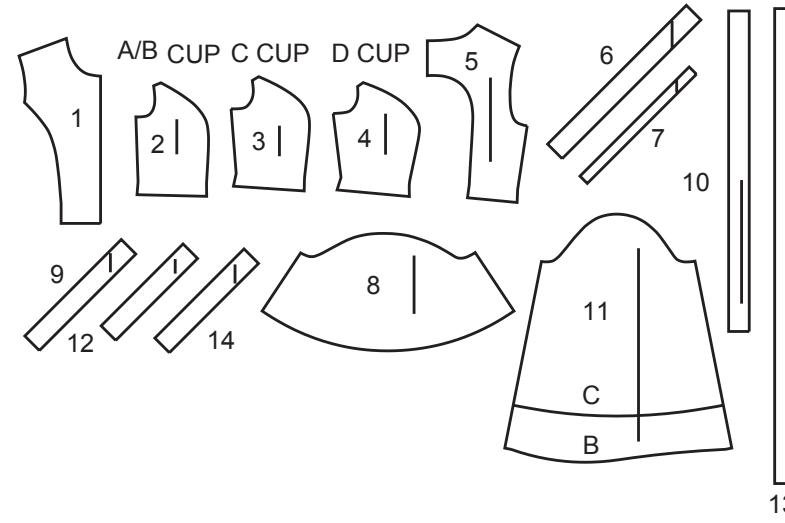
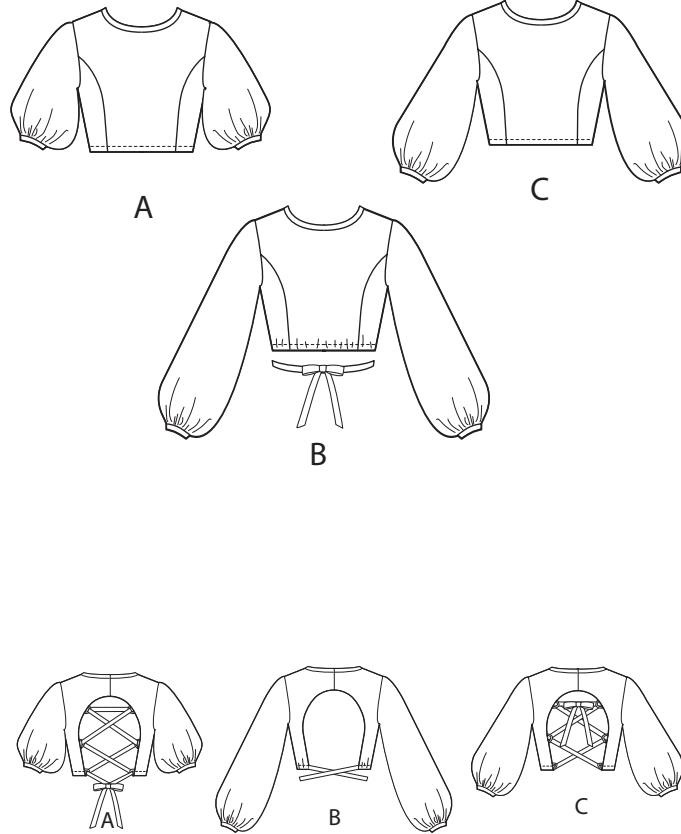
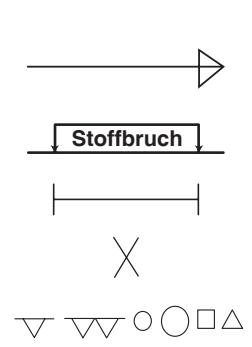


SCANNEN SIE DEN  
QR-CODE FÜR EIN  
SCHRITT-FÜR-  
SCHRITT-VIDEO-  
TUTORIAL



- 1 VORDERTEIL A, B, C
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL A, B, C (A/B Cup)
- 3 SEITLICHES VORDERTEIL A, B, C (C Cup)
- 4 SEITLICHES VORDERTEIL A, B, C (D Cup)
- 5 RÜCKENTEIL A, B, C
- 6 AUSSCHNITT EINFASS-STREIFEN A, B, C
- 7 SCHLAUFE A, C
- 8 ÄRMEL A
- 9 ÄRMEL EINFASS-STREIFEN A
- 10 BINDEBAND A, C
- 11 ÄRMEL B, C
- 12 ÄRMEL EINFASS-STREIFEN B
- 13 BINDEBAND B
- 14 ÄRMEL EINFASS-STREIFEN C



- FÄDENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

#### EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:

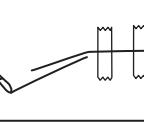
Für passende Nähete und Ausführungsdetails. Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben (excludes pleats, tucks, darts and seam allowances).

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

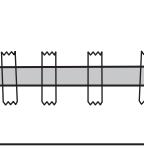
#### GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



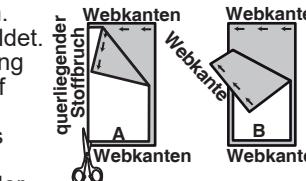
Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

**GEHEN** Sie den **STOFF EIN**, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN** Sie **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrücke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



**ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für Schnitt 1 Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## SCHNITTMUSTERTEILE

### A/B,C,D KÖRBCHENGROSSEN

Um die beste Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie bevor dem Schnitt das VORDERLEIBCHEN für Ihre eigene Körbchengröße.

#### WIE IHRE KÖRBCHENGROSSE CHECKEN:

##### BUSEN (1)

Messen Sie gerade durch das Rückteil und über das vollste Teil Ihres Busens \_\_\_\_\_



##### HOCHBUSEN (2)

Messen Sie durch das Rückteil unter die Arme und durch das Oberteil Ihres Busens \_\_\_\_\_



#### WÄHLEN SIE DIE SCHNITTBÖGEN

**A-B KÖRBCHEN:** Wenn Ihr Busen bis auf 5 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 1.

**C KÖRBCHEN:** Wenn Ihr Busen 5 cm bis auf 7,5 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 2.

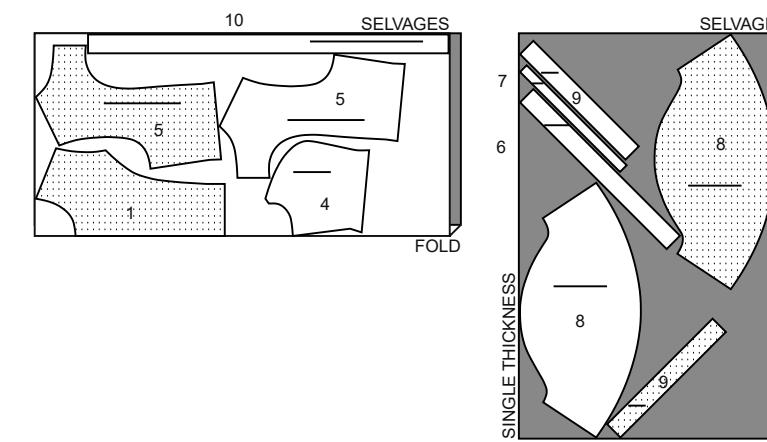
**D KÖRBCHEN:** Wenn Ihr Busen 7,5 cm bis auf 10 cm größer als Ihr Hochbusen ist, benutzen Sie das Schnittbogen 3.

### OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,4,5,6,7,8,9,10

**HINWEIS:** Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D-Cup. Für A/B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen

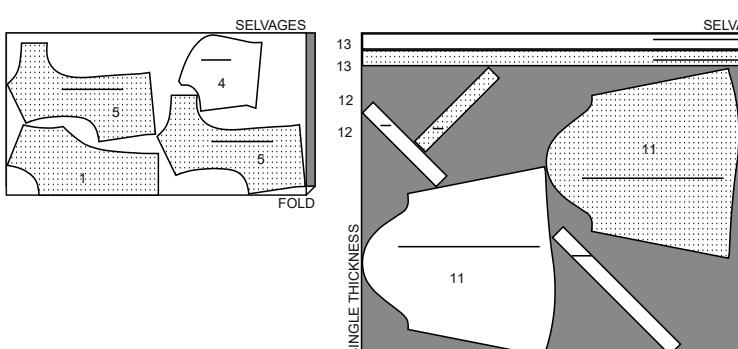


### OBERTEIL B

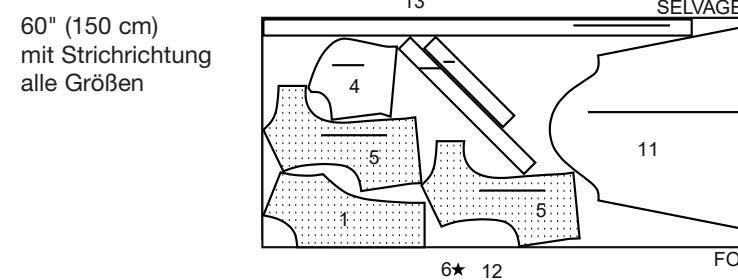
Schnitt-Teile: 1,4,5,6,11,12,13

**HINWEIS:** Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D-Cup. Für A/B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



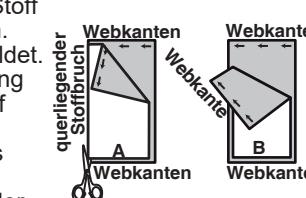
### SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**GEHEN** Sie den **STOFF EIN**, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN** Sie **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrücke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



**ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

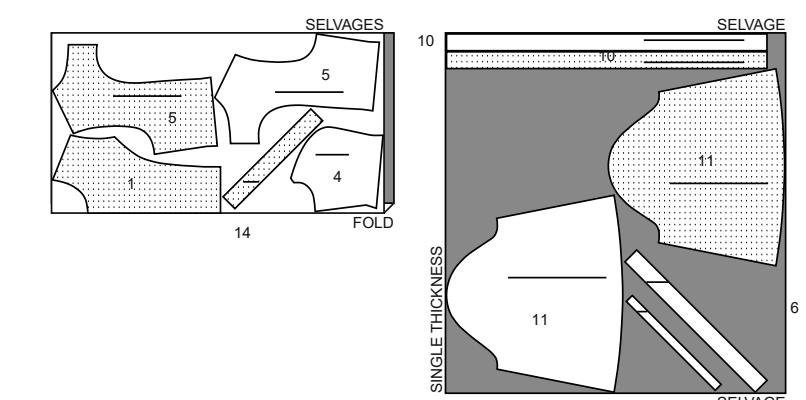
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

### OBERTEIL C

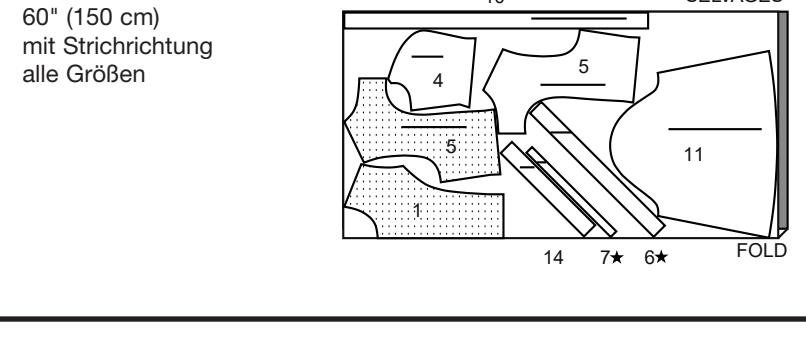
Schnitt-Teile: 1,4,5,6,7,10,11,14

**HINWEIS:** Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D-Cup. Für A/B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen

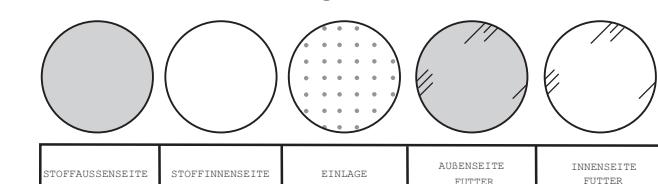


60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



### NÄHANLEITUNGEN

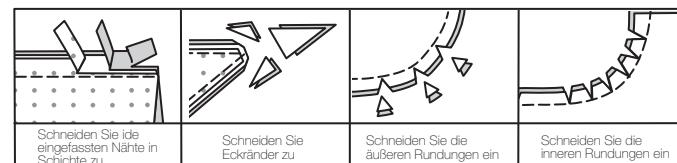
#### LEGENDE



## M8324 - Seite 2 (2 Seiten)

### NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt  
(sofern nicht anders angegeben).



### STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähle, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

### GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

**EINHALTEN** - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Einhälften entsprechen anziehen.

**HINWEIS:** Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinenstiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhälften entsprechen anziehen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.



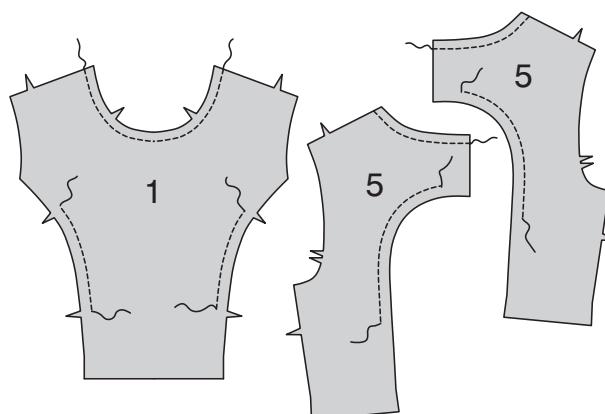
Bitte beachten Sie, der zusätzliche Inhalt ist nur in Englisch verfügbar, wir bitten um Ihr Verständnis.

## NÄHANGABEN

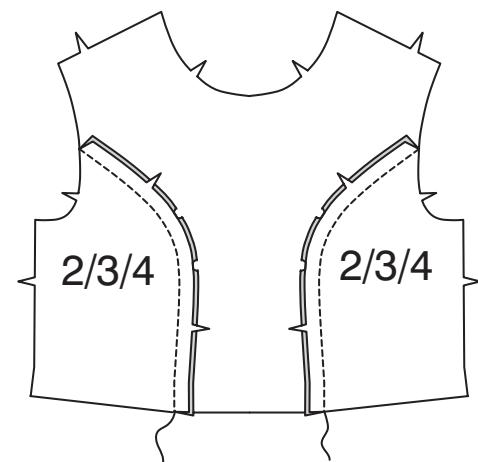
### OBERTEIL A, B, C

#### VORDER- UND RÜCKENTEIL

1. Die Ausschnittkante des VORDERTEILS (1) und die Seitenkanten zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Ausschnitt- und innere gebogene Kante des RÜCKENTEILS (5) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

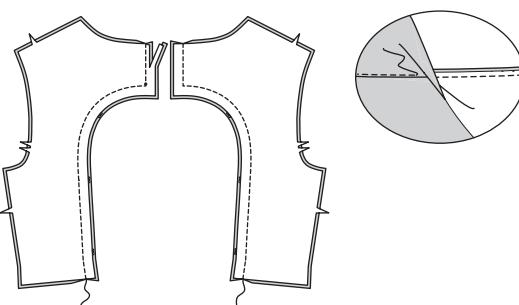


2. Das SEITLICHE VORDERTEIL (2/3/4) auf die Seitenkante des Vorderteils aufstecken, das Vorderteil, wo nötig, einschneiden; heften. Steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



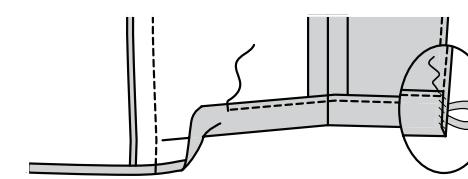
#### Modelle A, C:

6. RECHTS auf rechts den Beleg auf das Rückenteil aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die rückwärtige und die innere gebogene Kante aufsteppen (die Schlaufen für **Modelle A, C** sind zwischengefasst), das Nähgut an der Unterkante des Untertritts entsprechend drehen. Zurückschneiden.

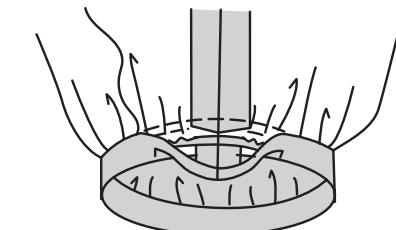


#### Modelle A, C:

10. Die Unterkante des Oberteils entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen, es entsteht ein Saum. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen. Den Saum unsichtbar mit **SAUMSTICH** an den rückwärtigen Kanten annähen.

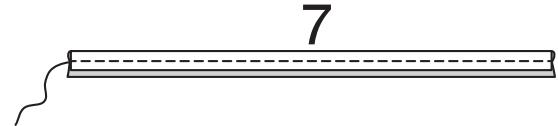


14. Auf 1 cm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben in den Streifen bügeln. Streifen entlang der Roll-Linie nach innen einschlagen, die Schnittkanten sind nun verdeckt. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

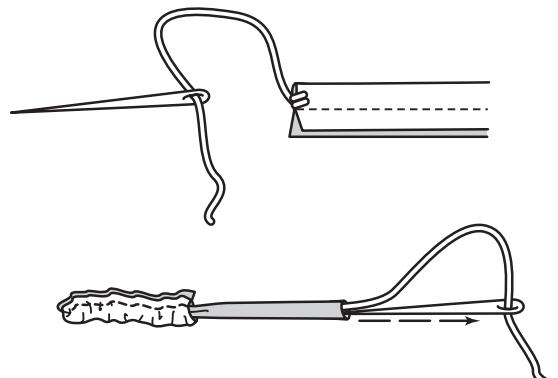


#### Modelle A, C:

3. Rechts auf rechts die SCHLAUFE (7) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Längskanten mit 6 mm Nahtzugabe steppen, dabei die Enden offen lassen.

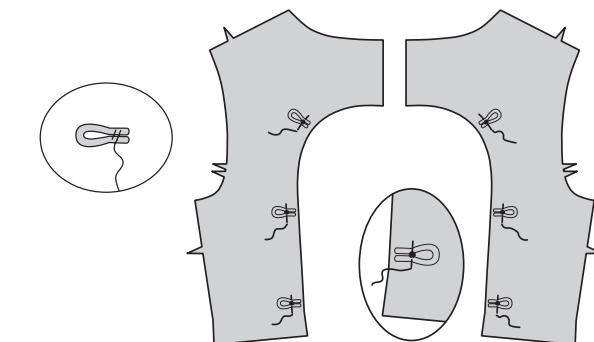


4. Einen stabilen Faden in eine Nadel einfädeln, in einem Ende der Schlaufe einstechen. Die Nadel (Öhr voran) durch den Streifen ziehen. Schlaufe auf RECHTS wenden. Schlaufe in 6 Stücke zu je 6,5 cm Länge zuschneiden.

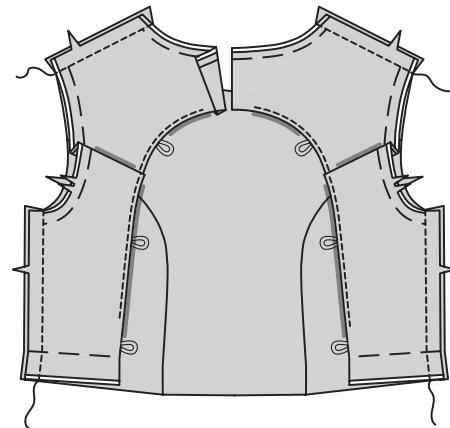


5. Schlaufenenden aneinander legen; Enden punktuell aneinander nähen. Von außen die Schlaufen auf zwei Rückenteile aufstecken, mittig auf den kleinen Punkten, die Schnittkanten sind bündig; heften.

**HINWEIS:** Verbleibende Rückenteile werden als Beleg verwendet.

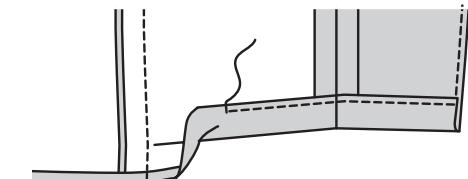


7. Die innere gebogene Kante so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Rückenteil auf rechts wenden, die Schlaufen bei **Modell A, C** wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Schulter- und Seitennähte schließen.



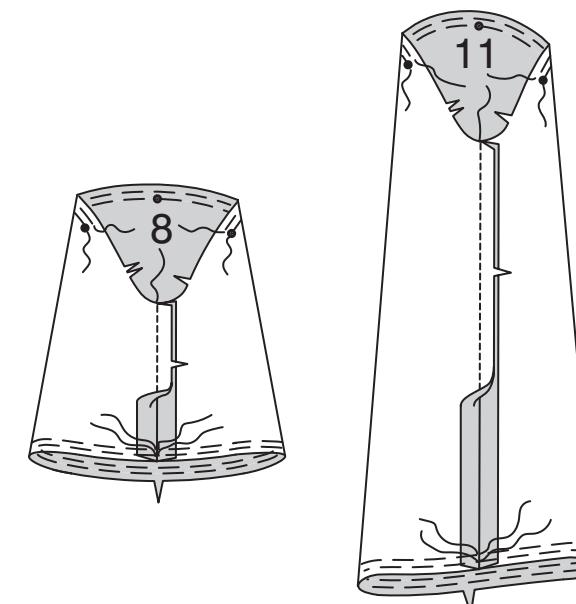
#### Modell B:

11. Die Unterkante entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen, es entsteht ein Saum. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen, dabei die Enden offen lassen.

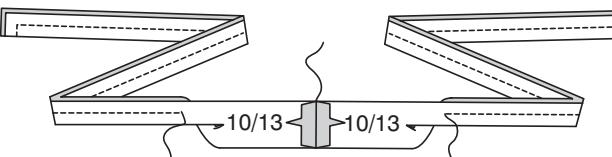


## ÄRMEL

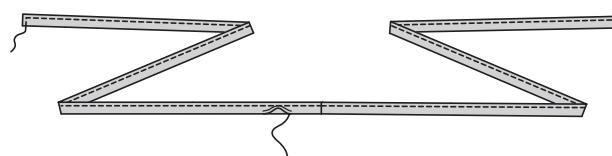
12. Die Armkugel des ÄRMELS (8 oder 11) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**. Ärmelnahnt schließen. Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



16. Die Enden des BINDEBANDS (10 oder 13) steppen. Das Bindeband entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Zurückschneiden.

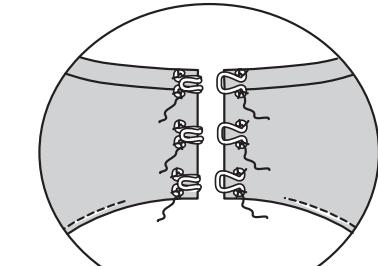


17. Auf RECHTS wenden; bügeln. Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen. Die Nähte **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



## FERTIGSTELLEN

18. Die rückwärtigen Mittelkanten auf der INNENSEITE aneinander legen. Den Hakenverschluss auf die rückwärtigen Kanten aufnähen, die Haken auf das RECHTE Rückenteil, die Ösen auf das LINKE Rückenteil, mit gleichmäßigem Abstand zueinander.



Bindeband durch die Schlaufen für **Modell A, C** oder Tunnel **Modell B** wie auf dem Schnittmusterumschlag zu sehen, ziehen.